

Datum: 04.07.2012

TIWAG-Netz AG  
Bert-Köllensperger-Straße 7  
6065 Thaur  
www.tiwag-netz.at

**TIWAG  
Netz**

TIWAG-Netz AG

E-Control Austria  
Rudolfsplatz 13a  
A-1010 Wien

Ihr Ansprechpartner: Ing. Ewald Seelos  
Sekundärtechnik  
Bert-Köllensperger-Straße 7  
6065 Thaur  
Telefon: +43 (0)50708 21659  
Fax: +43 (0)50708 21483  
Mobil: +43 (0)699 12572659  
E-Mail: ewald.seelos@tiwag-netz.at  
Internet: www.tiwag-netz.at

## **Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf der DAVID-Verordnung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

entsprechend Ihrer Aufforderung haben wir den Entwurf sowie die zugehörigen Erläuterungen geprüft und nehmen zu folgenden Punkten der Verordnung Stellung:

### **Stellungnahme DAVID-VO:**

#### **Zu §2:**

Es existiert derzeit noch keine Vorgabe der Regulierungsbehörde über Format und standardisiertem Übermittlungsweg. Wir möchten anmerken, dass die derzeitig verwendeten Formate nicht oder nur bedingt geeignet sind und daher ein entsprechender Abstimmungs- und Einführungszeitraum einzurechnen ist.

#### **Zu §3Z2:**

Es ist nicht möglich, die Gestaltung der Websites von allen Lieferanten laufend zu überwachen und auf eventuelle gemeinsame Gestaltungsformen hinzuweisen.  
Auf Grund der kurzen Anpassungszyklen bei den Websites schlagen wir daher vor, dass der Netzbetreiber nur bei Neu- bzw. Umgestaltung seiner Website die Ähnlichkeiten in der Gestaltung zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen hat

#### **Zu §3 Z 4 lit. a:**

Da es sich bei den Zählerdaten nach einhelliger Rechtsmeinung um personenbezogene Daten handelt, hat sich die kleinstverfügbare Zeiteinheit nach dem Datenschutzgesetz auszurichten.

#### **ZU §3 Z4 lit.b:**

Es ist dem Endverbraucher klar zu signalisieren, dass beim Netzbetreiber nicht alle Verbrauchsdaten und Lastkurven der letzten drei Jahre verfügbar sind, sondern nur jene Daten, die auf Grund der gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen sowie individuellen Freigabe des Endverbrauchers erhoben wurden. Wir schlagen daher folgende Änderung des Absatzes vor:

*Dem Endverbraucher müssen auf dessen Wunsch alle Verbrauchsdaten und Lastkurven der letzten drei Jahre ab Zeitpunkt der Verfügbarkeit zur Verfügung gestellt werden, die der Netzbetreiber auf Grund der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten sowie auf Grund der individuellen Freigabe des Endverbrauchers gespeichert hat.*



Datum 04.07.2012  
Empfänger: E-Control Austria  
Rudolfsplatz 13a A-1010 Wien  
Betreff: Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf  
der DAVID-VO

TIWAG-Netz AG  
Bert-Köllensperger-Straße 7  
6065 Thaur  
www.tiwag-netz.at



#### **Zu §8 Z1:**

Es ist eine ausführliche technische Beurteilung notwendig, um zu erheben, inwiefern die bestehenden Systeme an die Vorgaben gemäß §3 und §4 anpassbar sind. Generell ist anzumerken, dass zur Umsetzung der flächendeckenden Einführung von intelligenten Messgeräten viele Teile der bestehenden Systemlandschaft zu erneuern bzw. anzupassen sind. Wir schlagen daher vor, die Umsetzung der Anforderungen gemäß §3 und §4 mit dem Zeitplan der generellen Einführung gemäß IME-VO zu koordinieren. Die Umsetzung einer Zwischenlösung für den derzeitigen Bestand ist ein kostspieliger Mehraufwand und wird von uns abgelehnt. Allenfalls ist die Übergangsfrist auf mindestens 1 Jahr zu erstrecken.

#### **Zu §8 Z3:**

Da das gemäß §2 zu verwendende Format und der standardisierte Übermittlungsweg aktuell nicht festgelegt sind, ist die Einhaltung des Termins nicht möglich.

Es ist von einem Einführungszeitraum von mindestens 6 Monaten nach vollständiger Festlegung der Formate und Übermittlungswege auszugehen.

### **Stellungnahme Erläuterungen zu DAVID-VO:**

#### **Allgemeiner Teil:**

Die vorliegende Verordnung definiert einen Mindeststandard, wobei Weiterentwicklung, zusätzliche Dienstleistungen und Nutzung neuer Technologien möglich sind.

Vorraussetzung im Sinne einer Investitionssicherheit ist natürlich, dass dem Netzbetreiber auch die anfallenden Kosten für Einführung und Betrieb derartiger Dienstleistungen und Technologien anerkannt werden.

#### **Besonderer Teil:**

##### **Zu §2:**

Formatanpassungen und Änderungen des standardisierten Übermittlungsweges bedürfen einer vorherigen Abstimmung mit allen Marktteilnehmern und auch einer koordinierten Vorgangsweise bei der Einführung. Die Änderung von Formaten und des standardisierten Übermittlungsweges- hierbei sind auch die laut Datenschutzgesetz relevanten Bedingungen für die Datensicherheit zu beachten- ist bei den Systemen mit erheblichem Aufwand verbunden. Aus unseren Erfahrungen sind kurzfristige Anpassungen schwierig und führen ohne ausreichenden Vorlaufprozess zu Problemen bei der Einführung. Nach Festlegung und Einführung eines einheitlichen Formats und des Übermittlungsweges sehen wir keinen großen Bedarf an kurzfristigen Anpassungen im laufenden Betrieb.

##### **Zu §3 Z2:**

Wenn das Design der Website keinerlei Ähnlichkeiten zu der eines Lieferanten aufweisen darf, besteht für den Netzbetreiber die Notwendigkeit, sich laufend über die Gestaltung der Websites von Lieferanten in seinem Konzessionsgebiet zu erkundigen und bei Auftreten einer Ähnlichkeit seine Website anzupassen.

##### **Zu §3 Z 4 lit. a:**

Gemäß DSGVO hat sich die Datenverwendung auf das erforderliche Maß zu beschränken. Der Netzbetreiber benötigt die Daten grundsätzlich nur für die Abrechnung, den Netzbetrieb und die Information des Kunden laut EWOOG. Damit sind tägliche Verbrauchswerte ausreichend und es besteht derzeit keine gesetzliche Deckung für die generelle Verarbeitung von 15 Minutenwerten. Aus unserer Sicht ist die Verarbeitung von Daten im 15 Minuten oder Stundenraster nur nach Zustimmung des Kunden



Datum 04.07.2012  
Empfänger: E-Control Austria  
Rudolfsplatz 13a A-1010 Wien  
Betreff: Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf  
der DAVID-VO

TIWAG-Netz AG  
Bert-Köllensperger-Straße 7  
6065 Thaur  
www.tiwag-netz.at



zur konkreten Datenerfassung möglich.

**Zu §3 Z 4 lit. b:**

Um die Verbrauchsdaten und Lastkurven für den Endverbraucher der letzten 3 Jahr vorzuhalten muss der Endverbraucher bereits bei Installation der Speicherung dieser Daten zustimmen. Ohne Zustimmung ist die Verarbeitung von detaillierten Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig, da sie sich für den reinen Abrechnungszweck oder Netzbetrieb nicht auf das erforderliche Maß beschränkt und damit eine unzulässige Datenverwendung darstellt.

Die Detaildaten sind im Zähler gemäß IMA-VO für 60 Tage gespeichert und stehen in diesem Zeitraum dem Endverbraucher auch über die vorgesehene lokale Schnittstelle am Messgerät zur Verfügung. Wie bereits jetzt erkennbar, entwickelt sich ein Markt für entsprechende Zusatzeinrichtungen zu dieser Schnittstelle, womit diese Detaildaten dem Endverbraucher kurzzyklisch auch vor Ort zur Verfügung gestellt werden können.

**Zu §3 Z 4 lit. c:**

Wir sehen zusätzliche Abfragen über Anzahl der Personen im Haushalt, Nutzerverhalten, Ausstattungsgrad etc. kritisch, da es sich dabei wieder um personenbezogene Daten handelt die dem Datenschutzgesetz unterliegen und mit dem eigentlichen Zweck der Datenverarbeitung in keinem Zusammenhang stehen.

**Zu §3 Z 4 lit. d:**

**Zu §3 Z 4 lit. e:**

**Zu §3 Z 5:**

Es gibt eine große Anzahl an verfügbaren Informationsquellen für Kennzahlen, Benchmarks oder Energiesparmaßnahmen. Die Website der E-Control ist eine Informationsquelle. Um auch die Aktualität dieser Kennzahlen und Maßnahmen zu gewährleisten, muss es dem Netzbetreiber offen stehen, Quellen seiner Wahl für Kennzahlen, Benchmarks und Energiesparmaßnahmen zu verwenden.

Sollten Sie Fragen dazu haben, stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
TIWAG-Netz AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'E. Seelos', written over a printed name.

Ing. Ewald Seelos